

L'archivio *Mediceo avanti il Principato* e la cultura umanistica (S. 185–231), gibt einen wertvollen detaillierten Überblick zu den in dem Fonds zu findenden Dokumenten von Humanisten. – Francesco BAUSI, *Le lettere volgari di Angelo Poliziano* (S. 233–248). – Patrizia SALVADORI, *Lettere dal dominio: i Medici e la Toscana nel Quattrocento* (S. 249–259). C.M.

---

Riccardo FANGAREZZI / Gianfranco MARCHESI, *Nuovi documenti per la storia dell'Archivio Abbaziale di Nonantola tra XIII e XX sec.*, *Benedictina* 50 (2003) S.89–135, präsentieren im Rahmen ihres Beitrags zu den Studi Nonantolani nel XII centenario della morte di Sant'Anselmo fondatore dell'abbazia di Nonantola (3 marzo 803–2003) im MA-Teil einige bisher unbekannte Bücherverzeichnisse. C.L.

Maria THEISEN, *Die Kartäusermönche von Smíchov (1342–1419). Textzeugen des Prager Hortus Beatae Mariae* in der Österreichischen Nationalbibliothek, *Biblos* 53 (2004) S. 137–148, skizziert die kurze Geschichte der Prager Kartause und stellt einige der in Wien erhaltenen und sicher identifizierbaren Hss. und den auch als Autor hervorgetretenen Prior Michael vor.

Herwig Weigl

---

The Papal Reform of the Eleventh Century. *Lives of Pope Leo IX and Pope Gregory VII, selected sources translated and annotated* by I. S. ROBINSON (Manchester Medieval Sources Series) Manchester u. a. 2004, Manchester University Press, VIII u. 423 S., ISBN 0-7190-3875-8, GBP 19,99. – Neben der anonymen Toulser Vita Papst Leos IX. aus der Mitte des 11. Jh. und der 1128 von Paul von Bernried verfaßten Lebensbeschreibung Papst Gregors VII. enthält der Band noch eine englische Übersetzung der neun Bücher von Bonizos von Sutri *Liber ad amicum* (1085/86). In zwei Anhängen übersetzte R. ferner aus Buch 7 von Benzos von Alba *Liber ad Heinricum* (um 1084) die ersten beiden Kapitel als Beispiel dafür, wie die Anhänger Heinrichs IV. den Pontifikat Gregors VII. sahen, und aus Brunos von Segni *Libellus de symoniacis* Kapitel 1–9, die das Leben Papst Leos IX. darstellen und einen Eindruck vermitteln, in welchem Ansehen Leo IX. Ende des 11. Jh. an der Kurie stand. Den Texten hat R. eine lesenswerte Einleitung vorangestellt (S. 1–97), die eingehend über die Verfasserfrage (Toulser Vita) bzw. die Autoren, die Absicht der Werke, ihre Quellen und Wirkung informiert. Bei den Texten selbst ist neben guter Lesbarkeit die dichte Kommentierung hervorzuheben, die weit über das hinausgeht, was die vorliegenden Editionen bieten. Ein ausführliches Quellen- und Literaturverzeichnis (S. 391–415) sowie ein Personen- und Ortsregister stehen am Schluß des informativen Bandes. D.J.

Quellen zur Kirchenreform im Zeitalter der großen Konzilien des 15. Jahrhunderts. *Acta ad ecclesiam in generalibus saeculi XV. concilii reformandam spectantia*, 2. Teil: Die Konzilien von Pavia/Siena (1423/24),